
Ihr Fahrplan gegen Streptokokken

Management:

- Rein-Raus-Verfahren
- Reinigung und Desinfektion der Abteile, Stalleinrichtung nach jedem Durchgang (Temperaturfehler vermeiden)
- Sauen vor dem Umstallen ins Abferkelabteil gründlich mit „Degraseptin“ waschen
- Buchtenboden im Abferkelabteil auf Schäden, Grate, Ecken untersuchen und diese beheben
- Geburt überwachen, Geburtshygiene beachten
- Biestmilchaufnahme kontrollieren und ggf. Ferkel ans Gesäuge anlegen
- Temperatur auf dem Boden des Ferkelnestes prüfen
- Nabel kürzen und mit „Vetsept“ desinfizieren
- Zähne bei Bedarf fachgerecht schleifen
- Schwänze nur thermokupieren, Joddesinfektion
- Kastration unter strikten hygienischen Bedingungen (Handschuhe, Messer wechseln, desinfizieren)
- Bei Impfungen und Eiseninjektion Kanülen von Wurf zu Wurf wechseln
- Fehler bei der Injektion vermeiden
- Belegdichte im Flatdeck prüfen
- Futtermittelsversorgung kontrollieren – Tier-Fressplatz-Verhältnis und Funktionalität der Automaten
- Futterhygiene prüfen
- Wasserversorgung regelmäßig kontrollieren – Tier-Tränke-Verhältnis, Durchflussrate, Sauberkeit
- Stallreinrichtung und Bodenbeschaffenheit prüfen
- Rangkämpfe vermeiden (Gruppen nach Größe bilden)

Fütterung der Sau:

- Verfetten zur Geburt hin vermeiden – Ration anpassen
- Rohfaser zur Vorbeuge von Verstopfung und MMA
- Darmfunktion mit Rationsgestaltung fördern
- Gezielte Fütterung rund um die Geburt, u.U. spezielles Geburtsvorbereitungsfutter einsetzen
- Laktationsfutter „RS Milchpower“

Fütterung der Ferkel:

- Kolostralmilchaufnahme nach der Geburt sichern
- Während der Säugephase frühzeitig mit Beifüttern von Prestarter beginnen
- Im Flatdeck hochwertige und gut verdauliche Rationen füttern („RS Ferkelpower plus“)
- Rohproteingehalt der Ration überprüfen
- Falls nötig, Rohproteingehalt senken
- Aminosäuren ergänzen
- Organische Säuren einsetzen

Medizinische Versorgung:

- Bestandsbetreuung und regelmäßige Kontrolle der Tiergesundheit durch den Tierarzt
- Vorbeuge und Früherkennung verbessern
- Erkrankte Tiere sofort und gezielt behandeln
- Impfprogramme zur Vorbeuge etablieren und ständig anpassen
- Sauen regelmäßig gegen Parasiten und Räude behandeln